

Verbindliche Übung
„Digitale Grundbildung“
in der Sekundarstufe I
an der
NMS FRIESACH Hemmaland

Inhalte, Organisation
Warum „Digitale Grundbildung?“ ...

© AL Mag. Martin Bauer, MSc
Leiter der Abteilung II/8 IT-Didaktik und digitale Medien
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Adaptiert für NMS FRIESACH Hemmaland am 23.04.2018, Dir Harald Klogger, Schulleitung
Schulzentrum Karl-Schönherr-Str. 7, 9360 Friesach/Kärnten www.nms-friesach.com

Warum digitale Grundbildung?

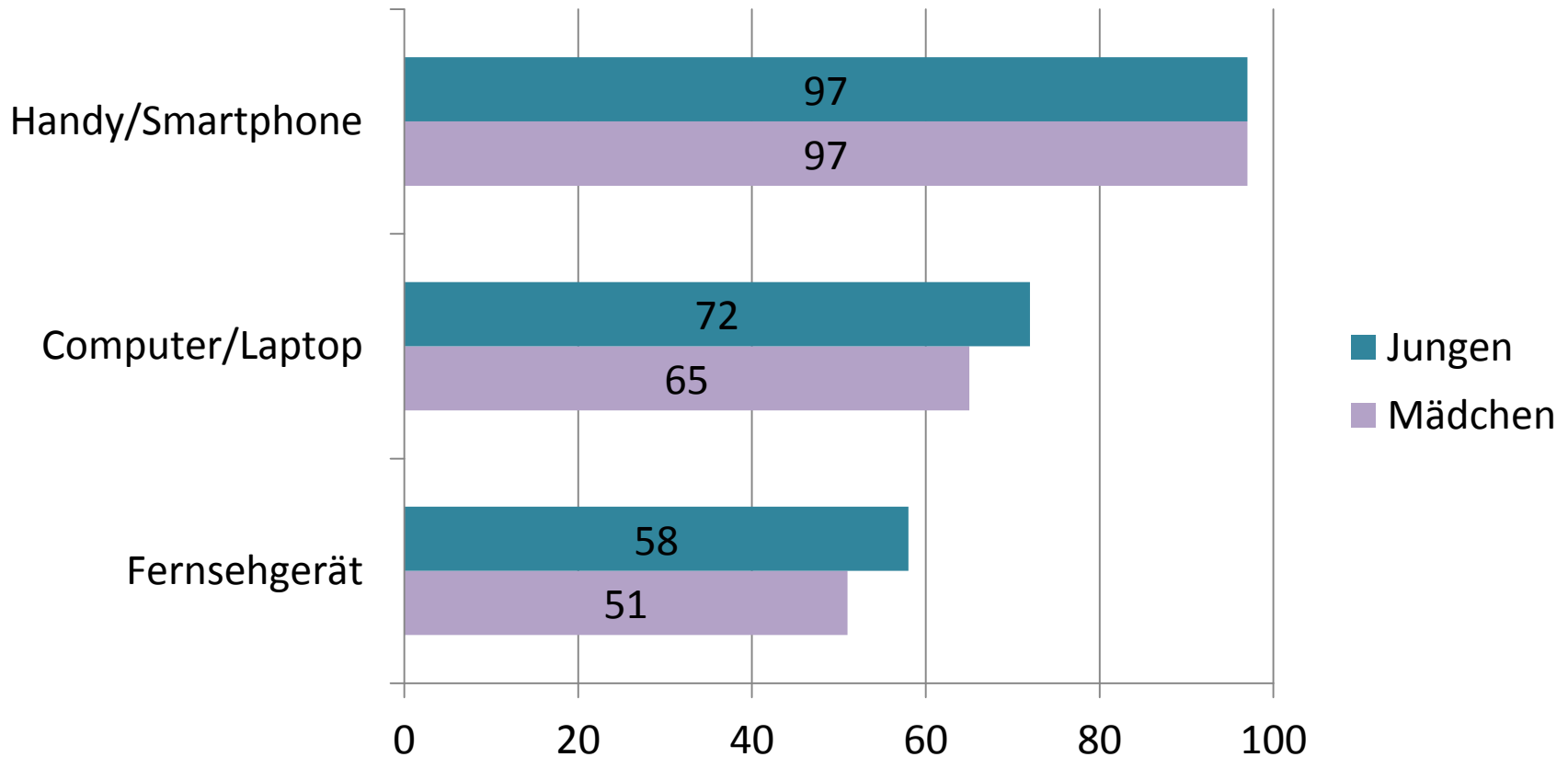
„Um in unserem Alltag
mündige Entscheidungen
treffen zu können, sind immer
mehr digitale Kompetenzen
gefragt...“

Netzwerk Digitale Bildung



Gerätebesitz Jugendliche 2017

12 bis 19 Jahre



Quelle: JIM Studie 2017, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest

Nutzung digitaler Medien durch Jugendliche

- Fotos und Videos machen,
- Musik hören,
- sich mit Freundinnen und Freunden austauschen (chatten, WhatsApp),
- Lesen,
- Videos anschauen,
- sich informieren,
- aber auch Freizeitaktivitäten wie Spiele spielen.



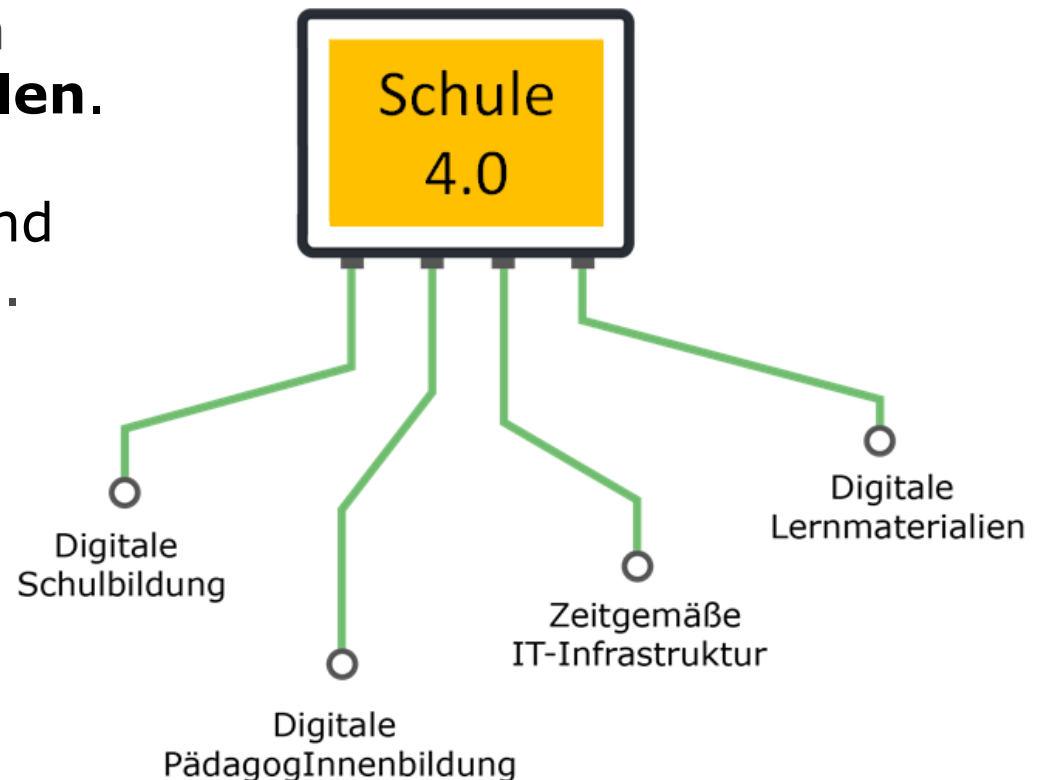
Warum digitale Grundbildung?

Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen ist ein **sinnvoller Umgang mit digitaler Technologie** eine (weitere) notwendige Grundkompetenz **in der Lebens- und Arbeitswelt** des 21. Jahrhundert...



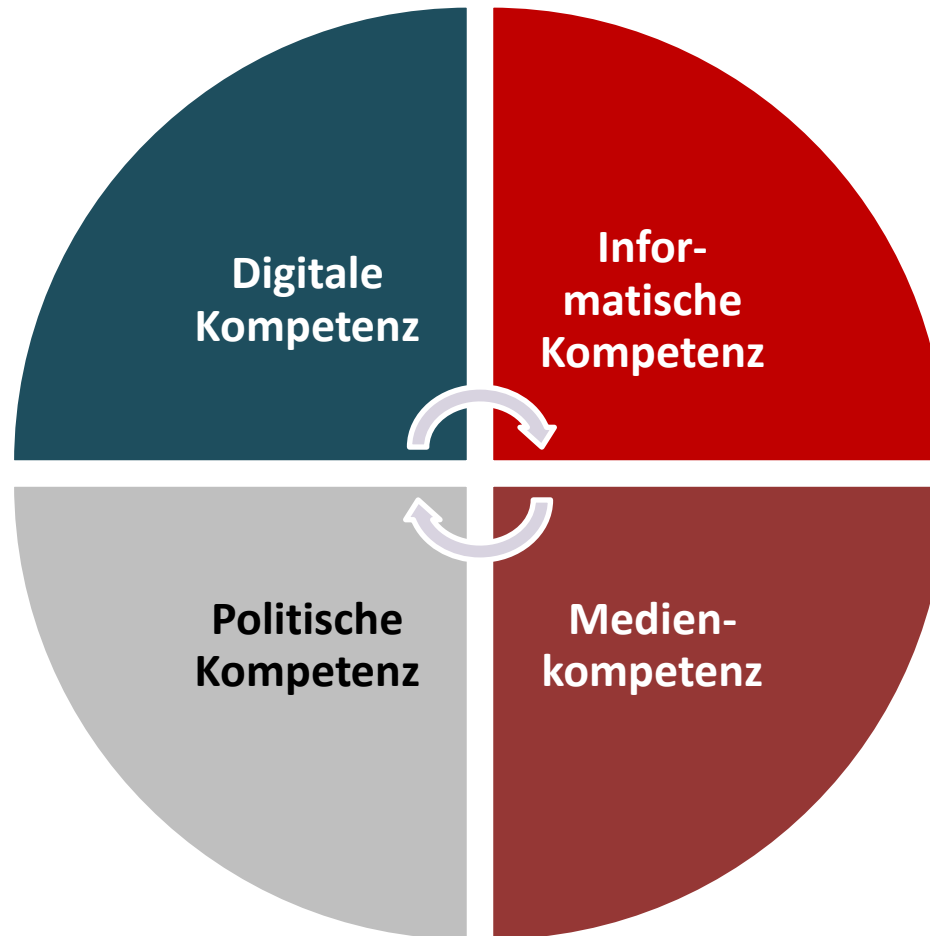
Digitale Grundbildung als Maßnahme in „Schule 4.0“

Das Bild von der Digitalen Bildung beruht auf **4 Säulen**. Sie sind alle vier eng miteinander verbunden und bedingen sich gegenseitig.



Lehrinhalte Verbindliche Übung

Digitale Grundbildung



Lehrinhalte

- Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung
- Informations-, Daten- und Medienkompetenz
- Betriebssysteme und Standard-Anwendungen (Applikations)
- Mediengestaltung
- Digitale Kommunikation und Social Media
- Sicherheit im Netz/ Umgang mit Daten
- Technische Problemlösung
- Computational Thinking



Stand der Verordnung

- Fach bereits im SCHOG (Schulorganisationsgesetz) enthalten
- zweistufige Einführung an allen Schulen der **Sekundarstufe I** (2018/19 und 2019/20)
 - Ausmaß: 2 bis 4 Wochenstunden
 - ab 1. September 2018
 - 2018/19: 5.-7. Schulstufe autonom bzw. 6. Schulstufe integrativ 1 WoStd
 - 2019/20: 5.-8. Schulstufe autonom bzw. 6./7. Schulstufe je 1 WoStd

Stundenausmaß

	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe
autonom: 2-4 Wochenstunden⁹⁾	0-2	0-2	0-2	0-2
	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe
nicht autonom: 2 Wochenstunden¹⁰⁾		1	1	

Microsoft-Zertifikate: MOS und MTA

MICROSOFT OFFICE SPECIALIST

Die MOS-Zertifizierungen weisen grundlegende Kompetenzen für die effiziente Anwendung der wichtigsten Office-Programme nach. Diese stehen für Word, Excel, Power Point und Access auf Deutsch zur Verfügung.



MICROSOFT OFFICE SPECIALIST EXPERT

Die MOS Expert-Zertifizierungen weisen erweiterte Kompetenzen für die effiziente Anwendung der wichtigsten Office-Programme nach. Diese stehen für Word und Excel auf Deutsch zur Verfügung.



MICROSOFT OFFICE MASTER

Das MOS-Master Zertifikat weist ein hohes Maß an Kompetenzen für die professionelle Anwendung von Office-Programmen nach. Um die MOS Master Zertifizierung zu erhalten, müssen die Prüfungen Word Expert, Excel Expert, Power Point und Access positiv absolviert werden.



19 EUR

MTA IT-INFRASTRUCTURE



Die MTA IT-Infrastruktur Zertifizierungen weisen grundlegende Kompetenzen in den Bereichen der Serveradministration, Netzwerkverwaltung, Netzwerksicherheit, Windows-Geräte und Mobilität und Microsoft-Cloud-dienste nach.

MTA DATABASE



Die MTA Database-Zertifizierung weist grundlegende Kompetenzen im Bereich der Datenplattform-Verwaltung, einschließlich relationale Datenbanken, wie Microsoft SQL Server oder Business Intelligence nach.

MTA DEVELOPER



Die MTA Developer Zertifizierungen weisen grundlegende Kompetenzen im Bereich Softwareentwicklung und in der Entwicklung von HTML5-Clients-Anwendungen, die auf den heutigen touchfähigen Geräten ausgeführt werden, nach.

25 EUR

https://www.bmb.gv.at/schulen/it/it_angebote/it_zert.html



Zertifikate

BT Basic Tasks

Anmelden, Benutzeroberfläche · Grundlegende System- und Benutzerfunktionalitäten · Hilfefunktionen · Allgemeines Berichtswesen · Ausgabesteuerung



49 EUR

FT Finance Tasks

Organisationsstruktur · Stammdatenpflege · Buchungsvorgänge · Maschinelle Vorgänge · Auswertungen

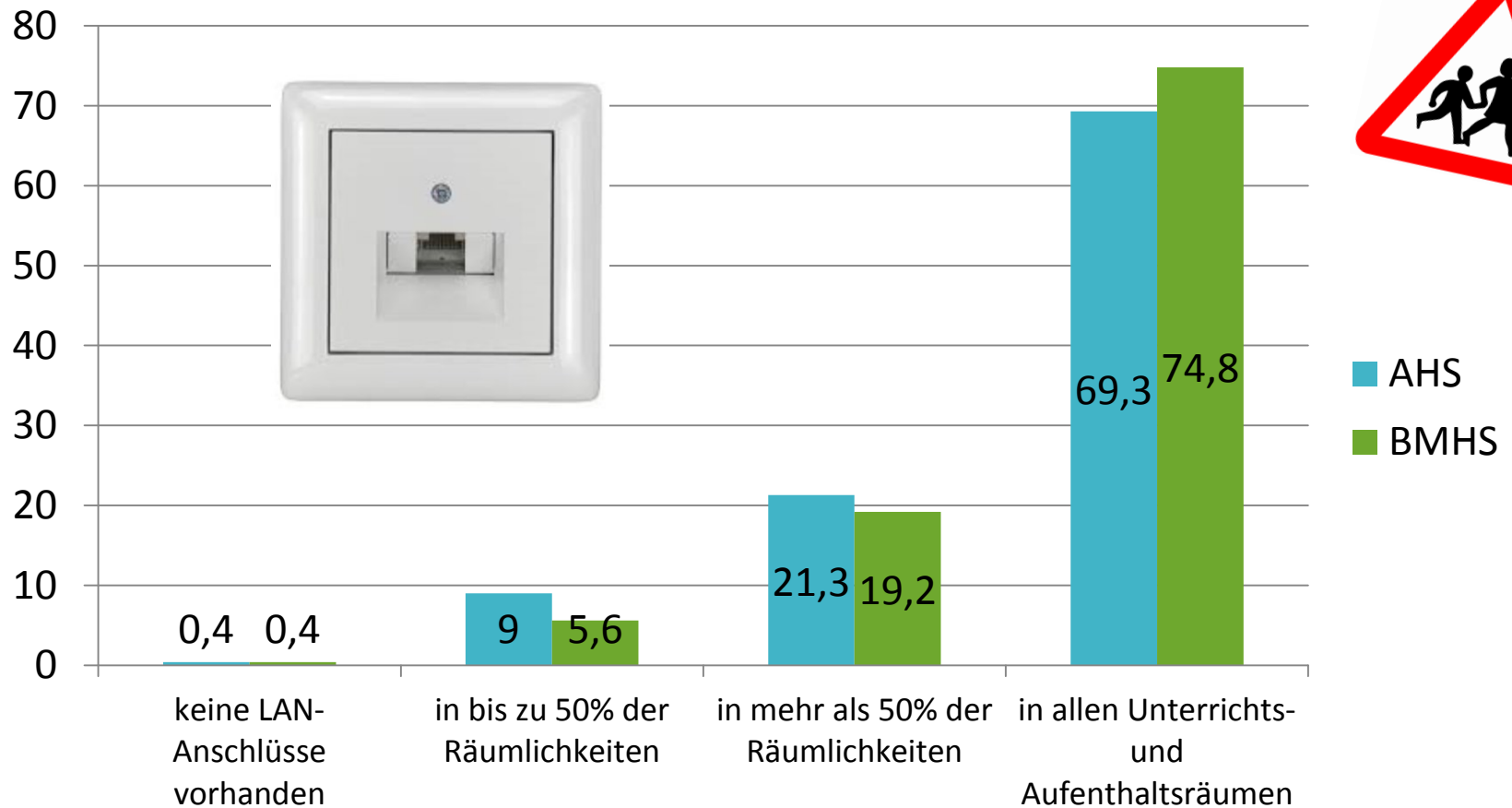


Begleitmaßnahmen

- Peer-Learning Formate im Rahmen von eEducation (SCHILF/SCHÜLF für Member- und Expert-Schulen)
- Digitale Unterrichtsmaterialien und Lernmodule

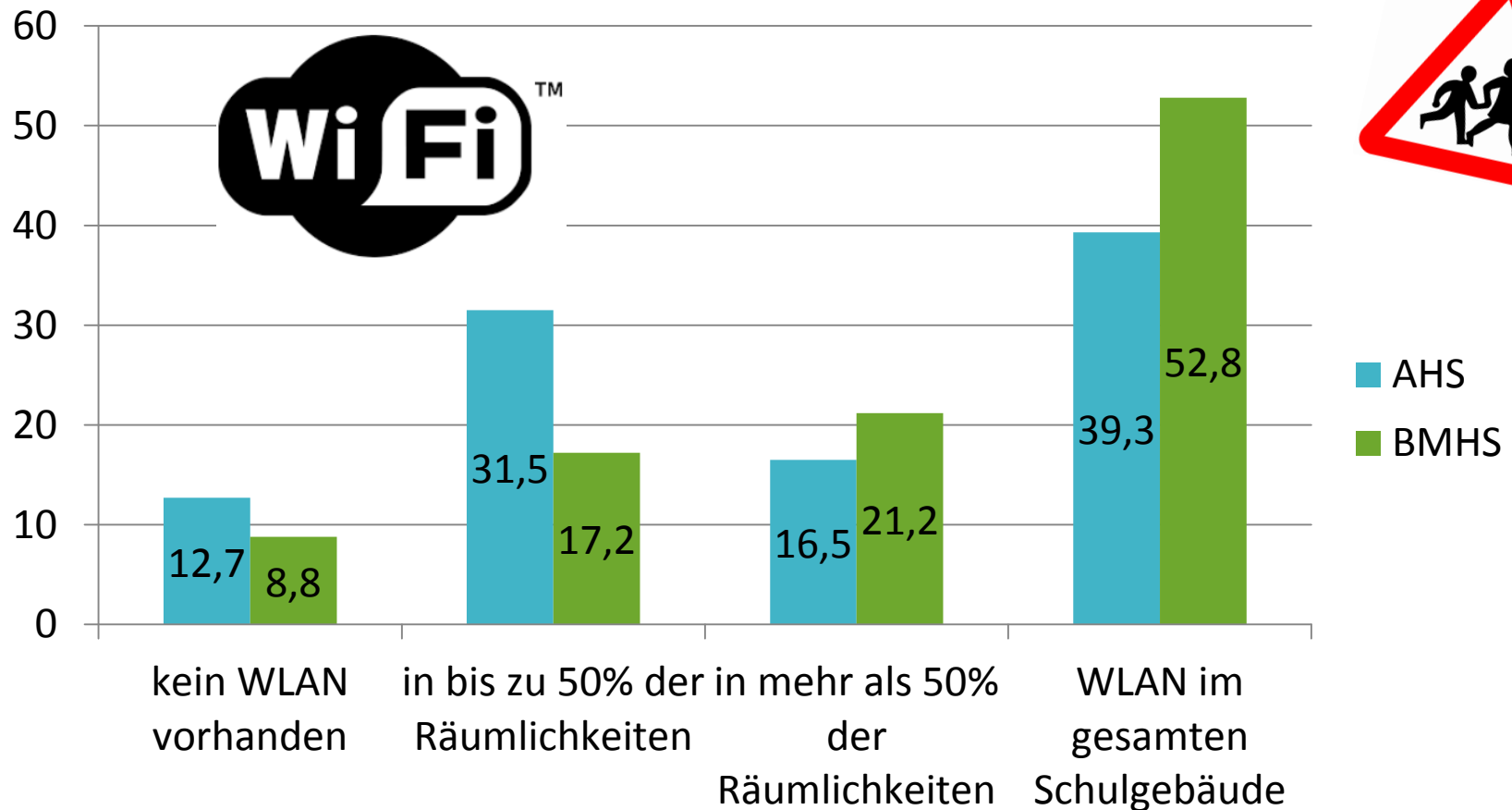
www.eEducation.at

Internet an Bundesschulen: LAN-Anschlüsse



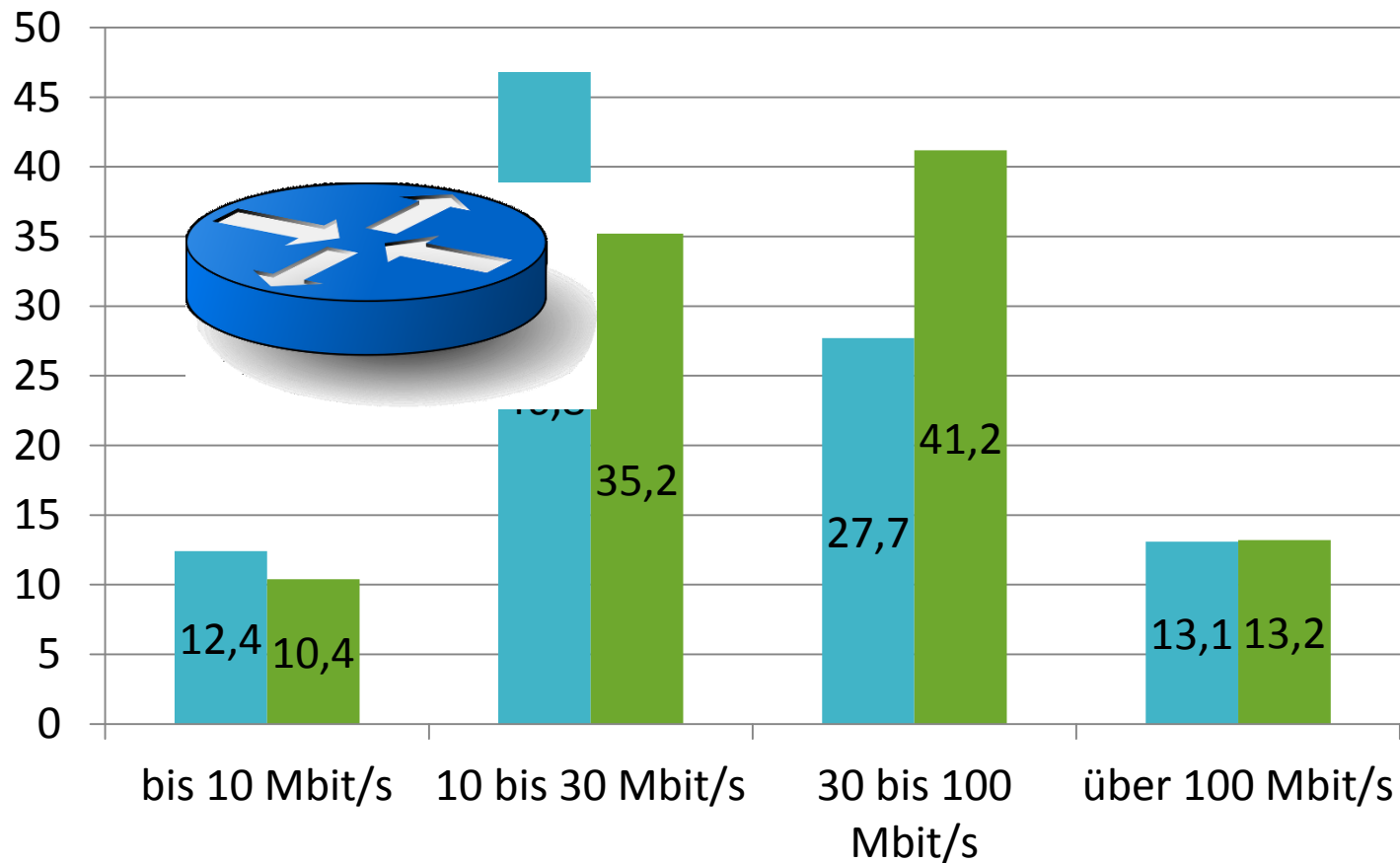
Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Bundesschulen: WLAN im Schulgebäude



Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

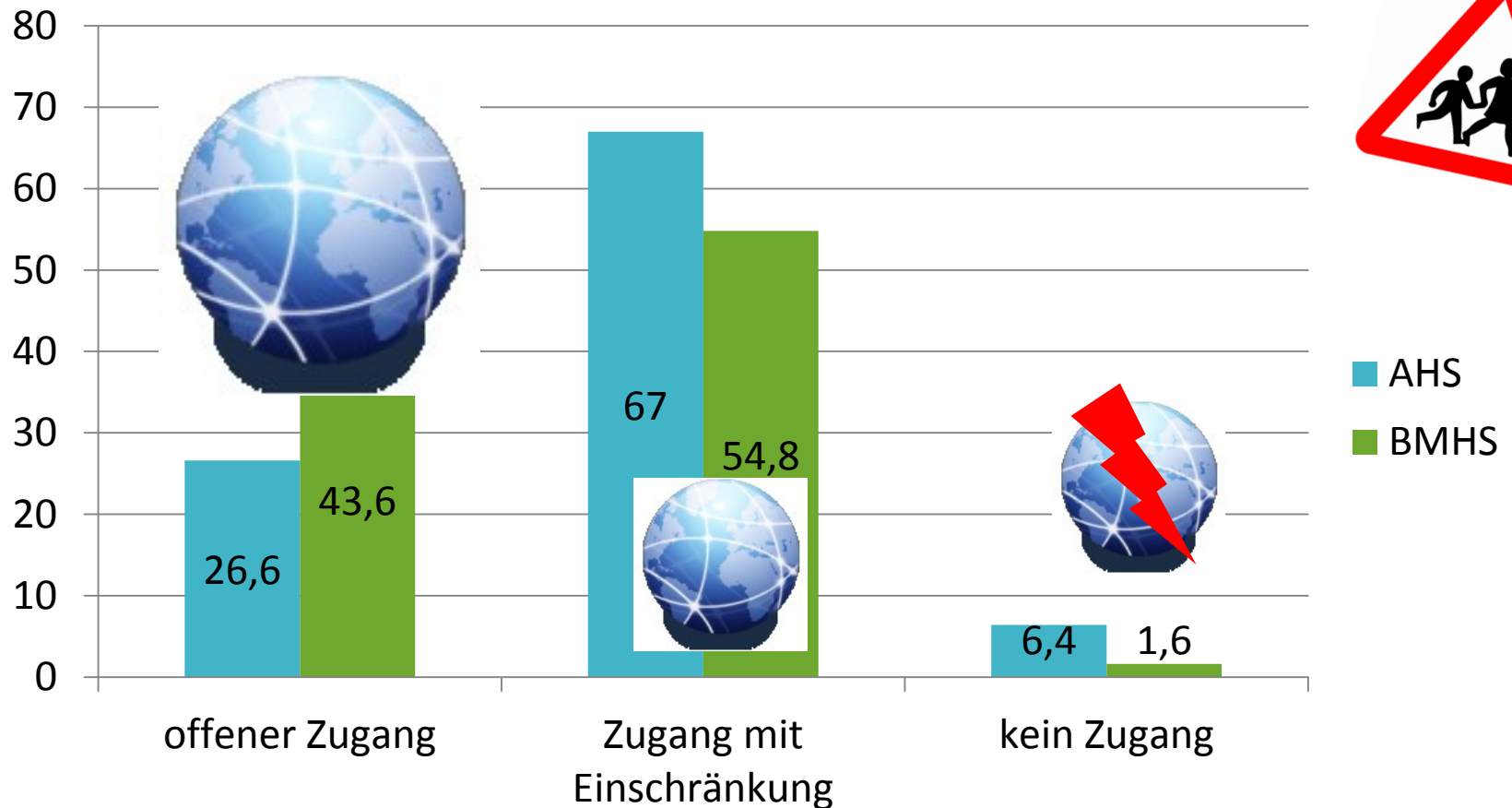
Internet an Bundesschulen: Download Übertragungsrate



■ AHS
■ BMHS

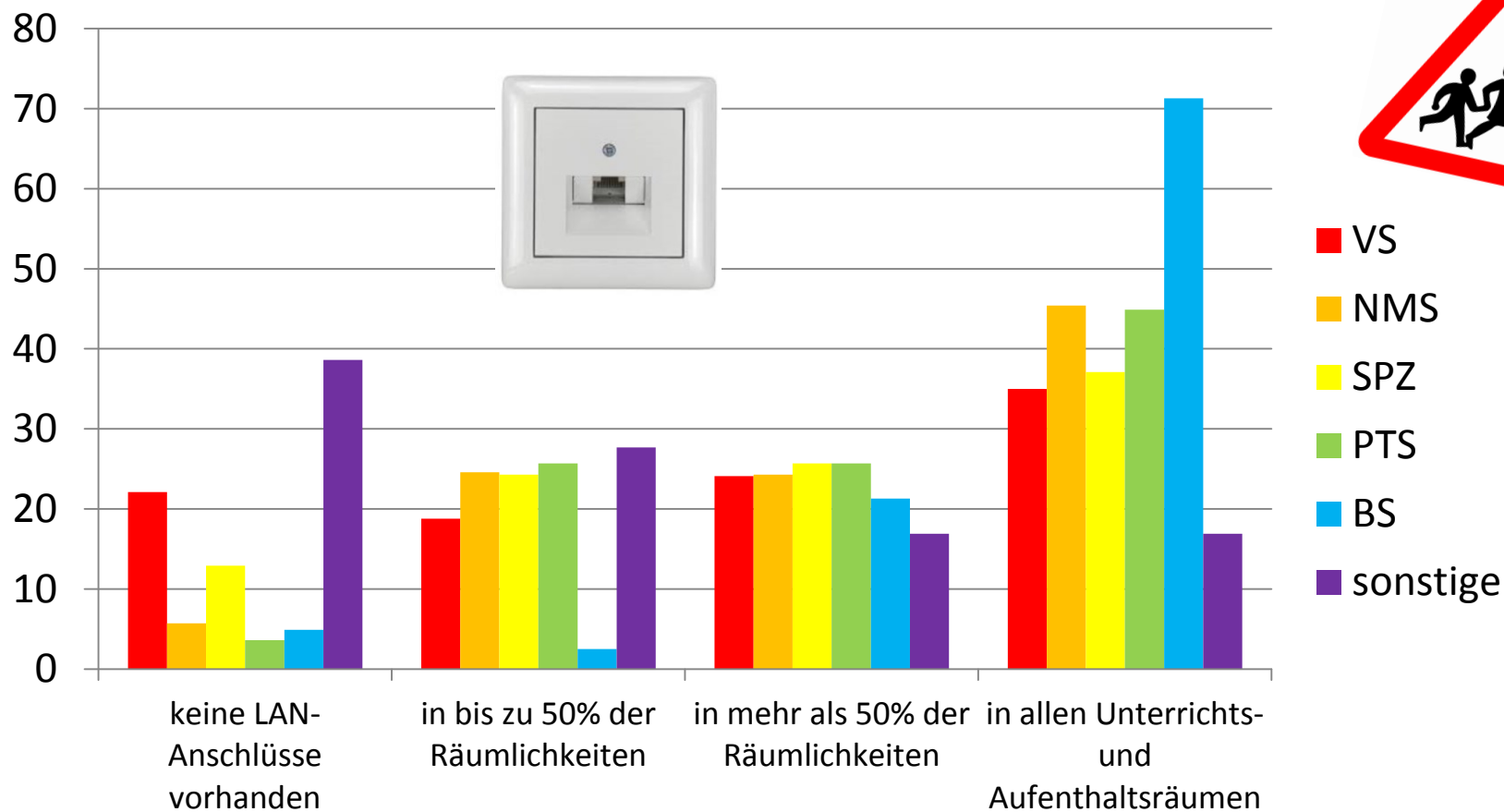
Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Bundesschulen: Zugang für Schüler/innen



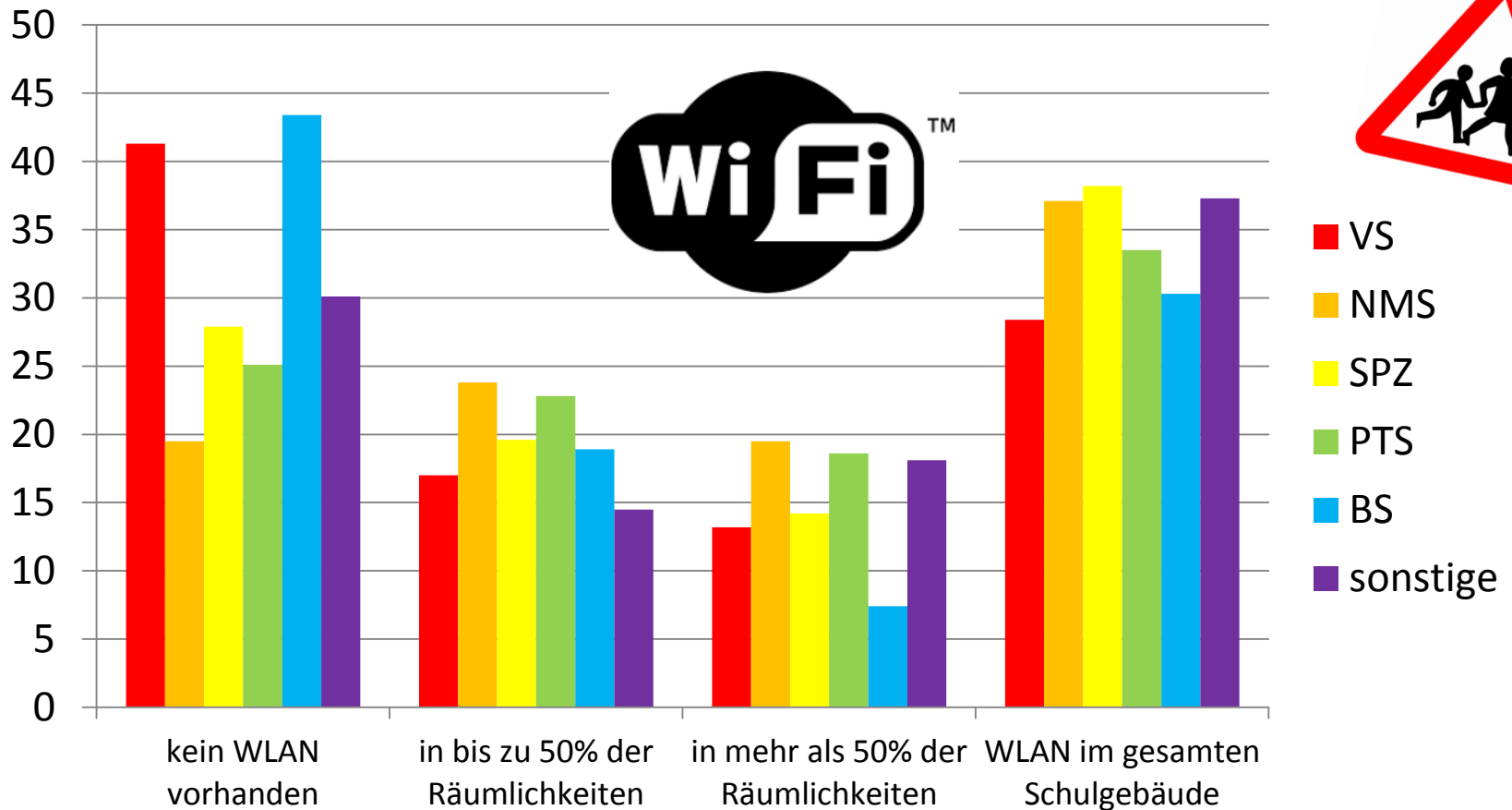
Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Pflichtschulen: LAN-Anschlüsse



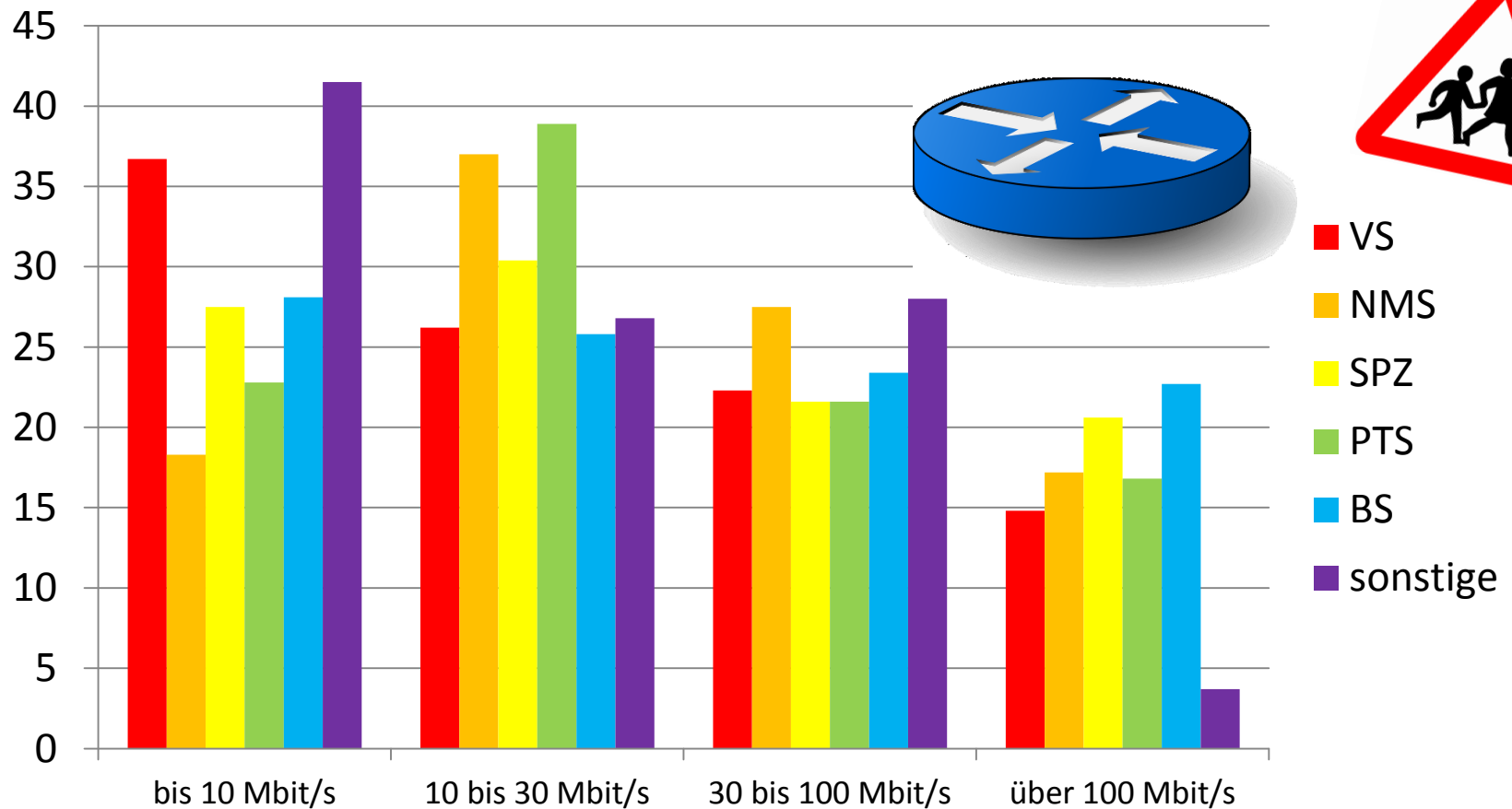
Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Pflichtschulen: WLAN im Schulgebäude



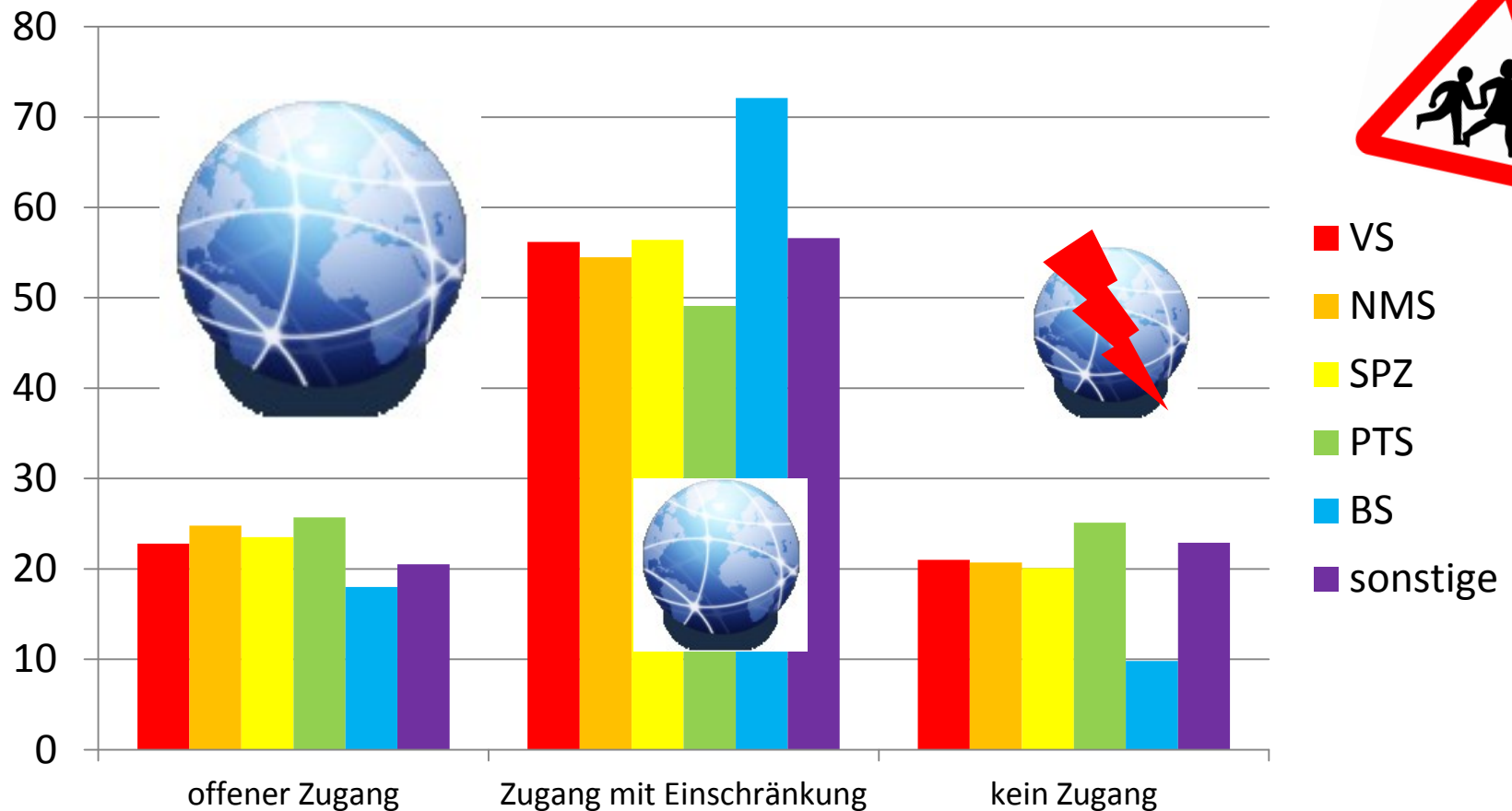
Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Pflichtschulen: Download Übertragungsrate



Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016

Internet an Pflichtschulen: Zugang für Schüler/innen



Quelle: BMB, IKT Infrastrukturerhebung 2016